

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 46 (1971)
Heft: 9

Rubrik: Andy, Magit und die Repression

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Andy, Magit und die Repression

Ein Bilderbogen für alle Alter von Hans Moser



1 «Jetzt wird's interessant. Es wird sich zeigen, dass das Establishment faul ist bis auf die Knochen — und nur mit Gewalt reagieren kann, wenn man es provoziert ...»



2 «Dem Alter und vielleicht auch dem Aussehen nach gehöre ich auch zu diesen Leuten. Aber ich halte es mit der Jugend. Ihr habt recht ... Und ich meine: wir diskutieren das durch, wenn es die ganze Nacht dauert!»



3 «Damit bekennt sich der Vortragsredner zu uns, zur Zukunft, zur neuen Gesellschaft. Wir halten es nicht wie die Füdlibürger, bei denen ein Viertel nach Zehn die Diskussion abgeklemmt wird, weil man in die Klappe drängt ...»



4 ? ? ?



5 «Ich stelle den Antrag, die Aussprache zu vertagen. Wir brauchen noch viele Stunden, um zu einem Schluss zu kommen. Es ist jetzt 22 Uhr 50, und einige von uns haben sich morgen in den Seminar-Aussprachen zu bewähren ...»



6 «Siehst du, Magit, es ist ein Abgrund zwischen dem Establishment und uns!» «Ja, 35 Minuten ...»